

Gemeinsame Info der EVG und der GBRe von DB International, DB ProjektBau, DB Netz, DB Station&Service und DB Energie



04.02.2015

Integrationsprojekt Infrastruktur Arbeitnehmervertretung hat große Bedenken

Die EVG und die Vorsitzenden der Gesamtbetriebsräte von DB International, DB ProjektBau, DB Netz, DB Station&Service und DB Energie äußern ernste Bedenken bezüglich der aktuellen Entwicklung des Integrationsprojektes Infrastruktur (IPI). Das Ziel, den Herausforderungen im Zusammenhang mit der LuFV II zu begegnen, kann nur erreicht werden, wenn alle Entscheidungen, insbesondere auch solche über die künftigen Rechtsstrukturen auf Grundlage der nötigen Voraussetzungen gefällt werden. Diese sind zum einen die sachgerechte Gestaltung zukunftsfähiger Prozesse für die Abwicklung der laufenden und künftigen Infrastrukturprojekte. Zum anderen die Bewahrung der kostbarsten Ressource der Infrastruktur, also der Motivation unserer hoch engagierten und qualifizierten Kolleginnen und Kollegen.

Die inhaltliche und terminliche Gestaltung des Projektes wird diesem Ansprüchen derzeit nicht gerecht.

Wir werden die Interessen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahren. Dazu gehört die Sicherstellung einer funktionierenden Struktur der betrieblichen Interessenvertretung und der Unternehmensmitbestimmung. Dazu gehört die Sicherung und Weiterentwicklung der Tariflandschaft, insbesondere der Beschäftigungsbedingungen im Sinne aller Kolleginnen und Kollegen bei dauerhaftem Verbleib im Bahnkonzern.

Wir leben
Gemeinschaft



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellv. Vorsitzende Regina Rusch-Ziemba
Weilburger Str. 24 - 60326 Frankfurt am Main

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)